

# Komm, lieber Mai · Sehnsucht nach dem Frühling

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und  
lass mir an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie  
möcht ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn! Ach,  
lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

2. Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel; man kann im Schnee eins traben, und treibt manch Abendspiel; baut Häuserchen von Karten, spielt Blindkuh und Pfand; auch gibt's wohl Schlittenfahrten aufs liebe freie Land.

3. Doch wenn die Vöglein singen, und wir dann froh und flink auf grünen Rasen springen, das ist ein ander Ding! Jetzt muss mein Steckenpferdchen dort in dem Winkel stehn, denn draußen in dem Gärtchen kann man vor Kot nicht gehn.

4. Am meisten aber dauert mich Fiekkens Herzeleid. Das arme Mädchen lauert recht auf die Blumenzeit! Umsonst hol ich ihr Spielchen zum Zeitvertreib herbei: Sie sitzt in ihrem Stühlchen wie's Hühnchen auf dem Ei.

5. Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär! Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten gar zu sehr! O komm und bring vor allen uns viele Veilchen mit! Bring auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit!

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), KV 596, 1791

Text: Christian Adolf Overbeck (1755–1821), 1776

Von Sibylla Rubens für das Liederprojekt gesungen. (Volklieder-CD, Vol. 1, Carus)

LIEDER·PROJEKT  
[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volklieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org) [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com) [www.swr2.de](http://www.swr2.de)